

## Protokolleintrag vom 05.11.2003

2003/416

Von Dr. Georg Schmid (CVP) und Prof. Dr. Werner Sieg (SP) ist am 5.11.2003 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Fussgängerunterführung beim Weinbergfussweg unter der Sonneggstrasse hindurch erhalten werden kann.

Begründung:

Es ist schwer verständlich, dass der Stadtrat diese beliebte Unterführung einer Erneuerung der Kanalisation opfern will, wie es im Tages-Anzeiger vom 18.10.2003 zu lesen stand.

Dank der Unterführung ist der Weinbergfussweg mindestens ab Clausiusstrasse bis hinauf zur Culmannstrasse mit Kinderwagen befahrbar. Die Unterführung kommt auch älteren bzw. behinderten Personen zupass, die sich mit Treppensteigen schwer tun und die sonst einen beträchtlichen Umweg machen müssen. Damit ist im Weiteren eine benutzerfreundliche, autofreie Verbindung von der Limmat über die Liebfrauenkirche zur Universitätsstrasse und weiter hinauf gewährleistet. Angesichts der vielen Personen, die diesen Weg frequentieren, ist es unverständlich, dass eine der wenigen städtischen Strassenunterführungen, die von der Bevölkerung allgemein als sinnvoll erachtet wird, geschlossen werden soll.

Bei ein bisschen gutem Willen sollte sich doch ein Weg finden lassen, der sowohl der Erhaltung der Unterführung als auch der notwendigen Erneuerung der Kanalisation Rechnung trägt und dennoch finanziell vertretbar bleibt.